

Praktikum der Hundeklinik

Begründet von Hans G. Niemand

Bearbeitet von
Herausgegeben von Barbara Kohn, und Günter Schwarz

12., aktualisierte Auflage. 2017. Buch. Rund 1380 S. Gebunden
ISBN 978 3 13 219961 3
Format (B x L): 21 x 28 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Veterinärmedizin > Veterinärmedizin: Haus- & Kleintiere](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort zur 12. Auflage

Die überaus gute Aufnahme der 11. Auflage des „Praktikum der Hundeklinik“ hat bewiesen, dass ein gedrucktes Handbuch auch in Zeiten des Internets mit seinem weitgehend unbegrenzten Informationszugang gewünscht und wichtig ist.

Autoren, Verlag und Herausgeber haben sich gleichermaßen gefreut, dass diesem 2011 erschienenen Werk so wohlwollende Beurteilung als aktuelles Standardwerk der Hundeklinik im deutschen Sprachraum zuteil wurde. Dies entsprach völlig dem langjährigen Herzenswunsch des Herausgebers bzw. Co-Herausgebers der Auflagen 6 bis 11, Prof. Dr. Peter Suter. Umso trauriger macht uns, dass wir die Freude über den Erfolg seines letzten Buchprojektes nicht mehr mit ihm teilen konnten.

Allerdings war es gerade das Vermächtnis Professor Suters, das unser Herausgeberteam, Barbara Kohn und Günter Schwarz, darangehen ließ, die Bedeutung dieses Handbuchs in Form einer weiteren, von allen Autoren ambitioniert aktualisierten Ausgabe aufrechtzuerhalten. Sehr traurig stimmt uns, dass PD Dr. Julia Henke noch vor Drucklegung der 12. Auflage viel zu früh und plötzlich verstorben ist. Wir verlieren mit ihr eine fachlich und menschlich herausragende Persönlichkeit unseres Autorenteam.

In diesem traurigen Zusammenhang gebührt unser spezieller Dank Frau Prof. Dr. Sabine Tacke für die Durchsicht des von ihrer Freundin Julia Henke verfassten Kapitels.

Der Kreis der Co-Autoren hat sich wiederum erweitert. So erklärten sich mit Assoc. Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch, Prof. Dr. Regina Hofmann-Lehmann, Dr. Peter Kook, Dr. Antina Lübke-Becker, Dr. Erika Michel, Prof. Dr. Rafael Nickel, Dr. Jarno Marius Schmidt, Dr. Silke Salavati Schmitz, Prof. Dr. Ilse Schwendenwein, Dr. Nadja Sigrist und Dr. Sarah Steinbach eine

Anzahl weiterer Spezialistinnen und Spezialisten bereit, ihre Expertise und ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, um die gebotene Aktualisierung des „Praktikum der Hundeklinik“ zu ermöglichen. Einige Kapitel wurden dafür vollständig neu verfasst, alle anderen auf den aktuellen wissenschaftlichen Stand gebracht. Dies ohne großzügige Zunahme der Gesamtseitenanzahl umzusetzen, hat den Autoren viel Abwägen und auch Disziplin abverlangt. Für ihr fachliches Engagement und auch das strikte Einhalten der Zeitpläne und der Umfangsvorgaben für ihre Beiträge sei allen neu dazugekommenen und den schon seit früheren Auflagen Mitwirkenden aufs Herzlichste gedankt.

Wir Herausgeber hoffen, dass dieses überarbeitete „Praktikum der Hundeklinik“ wieder als das gebraucht und geschätzt werden wird, als welches es von unseren Vorgängern Dr. H. G. Niemand und Prof. Dr. P. Suter konzipiert und perfektioniert wurde: Als unverzichtbarer Begleiter praktisch tätiger Tierärztinnen und Tierärzte, als Lernbehelf für das tierärztliche Studium und als Nachschlagewerk auch für hochspezialisierte Experten, die aktuelle Informationen zu von ihnen nicht laufend bearbeiteten Fachgebieten benötigen.

Unser Dank gilt zuletzt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Georg Thieme Verlag KG, allen voran Frau Anna Johne, Frau Carolin Patricia Frotscher, Frau Dr. Ursula Ingrid von Einem und Frau Dr. Maren Warhonowicz für die äußerst angenehme Zusammenarbeit bei der Planung, Ausführung und Fertigstellung dieses Projekts.

Berlin und Hollabrunn, im Sommer 2017

Barbara Kohn und Günter Schwarz